

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Frauenschuh - 17218341310002**

18.12.2020

<b>Gebiet</b>	FFH Calwer Heckengäu		
<b>Art-Code</b> 1902	<b>dtsh. Name</b> Frauenschuh	<b>wiss. Name</b> <i>Cypripedium calceolus</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	17218341310002		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Frauenschuhstandort Galgenberg SO Neuhausen		

<b>Interne Nr.</b> 7218024495	<b>Feld Nr.</b> 7218024495	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	40171
<b>Kartierer</b>	Dieterle, Th.	<b>1. Kartierdatum</b>	01.06.2009	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung** Kiefern Sukzession auf ehemaliger Wacholderheide mit gehäuften Vorkommen geschützter Pflanzenarten. Ehemalige Wacholderheide mit lichtem bis geschlossenem Kiefernbestand (Fichten), an vielen Stellen mit Wacholder und lückiger Strauchschicht aus Schlehe, Rosen, Faulbaum. Gehäuftes Vorkommen von Zweiblatt und Geflecktem Knabenkraut. Ehemals Einzelexemplar des Frauenschuhs in Wegrandnähe ca. 100 m östlich des Stillgewässers. Nach Angaben von Revierleiter Fischer seit ca. 2006 nicht mehr beobachtet; Nachsuche 2009 und 2011 zur Blütezeit erfolglos. Vorkommen weit außerhalb des geschlossenen Verbreitungsgebiets; nächste bekannte aktuelle Fundstelle in etwa 50 km Entfernung.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie**  
**Häufigkeit**

	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
<b>Zählgröße</b>			
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum**

**Biotoptypen** --

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 122 Obere Gäue ( 98%)  
150 Schwarzwald-Randplatten ( 2%)

**TK-Blatt** 7218 ( 100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 3 stark

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	-
<b>Zustand der Population</b>	C	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	C	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Frauenschuh - 17218341310002

18.12.2020

**Gesamtzustand** C Da die letzte Fundstelle des Frauenschuhs in der Nähe eines viel begangenen Waldweges liegt, besteht grundsätzlich die Gefahr des plötzlichen "Untergangs".

**Bewertungsmodus** Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 17218341360002 **Laufende Nr.** 1 **Beobachtungsdatum**  
**Typ** ohne Artnachweis **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** ausgesetzt, angesalbt **Sonstiges**

### Quelle

**Zus. Quelle**

**Datum** 01.06.2006

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Steinkrebs - 27218341310002**

18.12.2020

<b>Gebiet</b>	FFH Calwer Heckengäu		
<b>Art-Code</b> 1093*	<b>dtsh. Name</b> Steinkrebs	<b>wiss. Name</b> Austropotamobius torrentium	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27218341310002		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Lebensstätte des Steinkrebs (Austropotamobius torrentium) [1093*] - Im Hau		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	10	<b>Fläche (m²)</b>	1793
<b>Kartierer</b>	Deuschle, Dr. Jürgen (TLÖ)	<b>1. Kartierdatum</b>	04.10.2013	<b>2. Kartierdatum</b>	05.10.2013
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	1	<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung** Im Untersuchungsgebiet besiedelt der Steinkrebs nur die Einschnittslage bei Calw-Heumaden. Hier gibt es beidseits der ehemaligen Bahntrasse zwei Entwässerungsgräben, die im Bereich der Sandsteinstützmauern im zentralen Teil des Einschnitts als kleine Kanäle angelegt wurden und ursprünglich der Bahnentwässerung dienten. Der östliche der beiden Gräben war zum Zeitpunkt der Erfassung über weite Strecken verschüttet bzw. verlandet. Je nach Wasserführung finden sich in diesem Graben abschnittsweise einzelne Pfützen mit einem langsamen Durchfluss. Kurz vor dem Verlassen des Grabens aus dem Einschnitt ist die Wasserführung wieder kontinuierlich, das Gewässer selbst aber sehr flach. Seine Sohlstruktur ist überwiegend sandig oder schlammig.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	50	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	05.10.2013

<b>Biotoptypen</b>	1200 Fließgewässer 1260 Graben
--------------------	-----------------------------------

**Biotoperelemente** - -

<b>Naturraum</b>	150 Schwarzwald-Randplatten ( 100%)
------------------	-------------------------------------

<b>TK-Blatt</b>	7218 ( 100%)
-----------------	--------------

<b>Nutzungen</b>	100 keine Nutzung (erkennbar)
------------------	-------------------------------

<b>Beeinträchtigungen</b>	110 Aufgabe der Nutzung	<b>Grad</b>	2	mittel
	309 Verschlammung/Verlandung		2	mittel
	421 Ablagerung organischer Stoffe		2	mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
------------------	------------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Steinkrebs - 27218341310002

18.12.2020

<b>Habitatqualität</b>	B	Die vom Steinkrebs besiedelten Gewässer sind zwischen 0,5 und einem Meter breit. Sie sind durch die Einschnittslage und aufkommende Gehölzsukzession stark beschattet und daher sommerkalt. Eine ganzjährige Wasserführung wird durch zahlreiche Quellaustritte an den Hanglagen, insbesondere aus dem Bereich der Sandsteinmauern, gewährleistet. Die Sohlstruktur ist überwiegend sandig bis steinig und nur örtlich und kleinräumig schlammig. Insbesondere im Bereich der Sandsteinmauern sind die Ufer unterspült und halten den Krebsen gute Versteckmöglichkeiten vor. Lokal sind Auflandungen vorhanden, welche einzelne Gewässerabschnitte sehr flach werden lassen. Am Calwer Ende des Einschnitts „Im Hau“ auf Höhe der Kleingärten überwiegen flache und mit Gehölzvegetation überwucherte Bereiche, welche nur lokal vom Steinkrebs besiedelbar sind. 2019 wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Habitatstrukturen durchgeführt, um die Strömungsverhältnisse und Durchgängigkeit des Habitats wieder zu verbessern. Aufgrund der durchgeführten Maßnahmen wird die Habitatqualität als gut eingestuft (B).
<b>Zustand der Population</b>	B	Die Abundanz der Individuen ist gut (B), zumal damit zu rechnen ist, dass nicht alle vorhandenen Tiere bei der Erfassung registriert wurden. Hinsichtlich der Altersstruktur wurden vor allem mittelgroße und große Individuen und lediglich vereinzelt Jungtiere beobachtet. Nach den Vorgaben des MaP-Handbuchs würde dies eine mittlere bis schlechte Alterstruktur bedeuten. Die Absenz von Jungtieren bei nächtlichen Beobachtungen kann jedoch typisch sein und lässt nicht auf eine gestörte Altersstruktur schließen. Dies konnte bei stichprobenhaften Tageskontrollen bestätigt werden. Daher wurde die Altersstruktur als gut (B) eingestuft. Der Zustand der Population ist somit in der Gesamtbetrachtung gut (B).
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Obwohl im Nagoldsystem Vorkommen des Kamberkrebses ( <i>Orconectes limosus</i> ) bekannt sind, ist die Gefahr der Einwanderung allochthoner Arten aufgrund der zahlreichen Verdolungen und der Absenz einer fischereilichen Nutzung gering (A). Die Wasserversorgung wird aufgrund der abgeschnittenen Lage als gut eingestuft (B). Wegen der Lage abseits von landwirtschaftlichen Flächen ist die Gefahr von Verunreinigungen und Nährstoffeinträgen nicht gegeben (A), wengleich diese für die Absenz der Art in den straßennahen Abschnitten außerhalb des FFH-Gebiets mitverantwortlich sind. Gehölzsukzession und Sedimenteintrag führt zu mindestens mittleren Beeinträchtigung (B). Im Bereich der Sandsteinmauern ist eine Kalksinterablagerung bereits so mächtig, dass das Gewässerkontinuum fast unterbrochen wird. Eine vergleichbare Wirkung hat ein etwa 2 m breites Betonbauwerk, das aus der Zeit des Bahnbetriebs stammt. Mittelfristig ist zu erwarten, dass ohne Gegenmaßnahmen das noch besiedelte Gewässer am Nordrand des Einschnitts ebenso verlandet, wie am Südrand, welches früher ebenfalls vom Steinkrebs besiedelt wurde. Weitere Beeinträchtigungen ergeben sich aufgrund der isolierten Lage des Gewässers und der geringen Größe, was insgesamt zu einem hohen Extinktionsrisiko führt. Zudem können durch die anstehende Reaktivierung der Hermann-Hesse-Bahn sehr hohe Beeinträchtigungen für den Steinkrebs ausgehen (C). Die Auswirkungen müssen vor Projektbeginn genau geprüft werden.
<b>Gesamtzustand</b>	B	Aufgrund der Habitatqualität, dem Zustand der Population und den Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand mit "B" zu bewerten.
<b>Bewertungsmodus</b>	Experteneinschätzung	

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	05.11.2013		
<b>dtsch. Name</b>	Feuersalamander	<b>wiss. Name</b>	<i>Salamandra salamandra</i>
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> - <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Steinkrebs - 27218341310002

18.12.2020

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360039	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	05.10.2013
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	1
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	50	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	05.10.2013

## Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	05.10.2013		
<b>dtsch. Name</b>	Feuersalamander	<b>wiss. Name</b>	Salamandra salamandra

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Großer Feuerfalter - 27218341310004**

18.12.2020

<b>Gebiet</b>	FFH Calwer Heckengäu		
<b>Art-Code</b> 1060	<b>dtsh. Name</b> Großer Feuerfalter	<b>wiss. Name</b> <i>Lycaena dispar</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27218341310004		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Lebensstätte des Großen Feuerfalters ( <i>Lycaena dispar</i> ) [1060] - Tiefenbronner Seewiesen		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	6	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	90079
<b>Kartierer</b>	Götz, Thorsten (TLOE)	<b>1. Kartierdatum</b>	01.08.2012	<b>2. Kartierdatum</b>	29.08.2012
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	4

**Beschreibung** Das Gebiet ist durch ein kleinräumiges Mosaik mit gut besonnten Balz- und Paarungshabitaten im Bereich der Grabenränder und Eiablagepflanzen auf den Wiesen, Weg- und Ackerrändern gekennzeichnet. Durch unterschiedliche Bewirtschaftungszeitpunkte mit Flächen, die nach der zweiten Eiablage bis zum Winter ungemäht bleiben, ist eine wechselnde, aber ganzjährige Entwicklung und damit eine kontinuierliche Präsenz der Art möglich. Auch Nahrungspflanzen für adulte Falter sind auf den Wiesen und entlang der Gräben noch in ausreichendem Maß vorhanden.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				

<b>Zählgröße</b>	Ei	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 42	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 29.08.2012

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	weiblich	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 08.08.2012

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 01.08.2012

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Großer Feuerfalter - 27218341310004

18.12.2020

<b>Zählgröße</b>	Ei	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	16	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung					
<b>Zus. Quelle</b>						
<b>Datum</b>	28.06.2012					
<b>Biotoptypen</b>	1260 Graben 3300 Wiesen und Weiden 3320 Nasswiese					
<b>Biotopelemente</b>	108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke 301 Streuobst					
<b>Naturraum</b>	122 Obere Gäue ( 100%)					
<b>TK-Blatt</b>	7118 ( 93%) 7119 ( 7%)					
<b>Nutzungen</b>	410 Mahd					
<b>Beeinträchtigungen</b>	209 Zu häufige Mahd 810 Sukzession			<b>Grad</b>	2 mittel 2 mittel	

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Das Vorkommen der gut besonnten Balz- und Paarungshabitate, die Möglichkeit einer ganzjährigen Entwicklung und die Verfügbarkeit von Nahrungspflanzen für adulte Falter führen zu einer guten Habitatqualität (B).
<b>Zustand der Population</b>	B	Im Jahr 2013 wurde die Art in den Nasswiesen der Gewanne Kästlesäcker und Kästleswiesen festgestellt. Das Tagesmaximum in diesem Bereich lag Ende August bei einem Falter und 36 Eifunden. Die Gelege wurden überwiegend am Rand der Wiesen gefunden. Ein weiterer Artfunde liegt von Flst.-Nr. 3672 am Westrand des NSG (Tagesmaximum 1 Falter) und von Flst.-Nr. 3654 südlich des Seegrabens vor (Tagesmaximum zwei Eier). Häufiger besiedelt war mit einem Tagesmaximum von dreizehn Eiern der Bereich der Flst.-Nrn. 3689 und 3690 der Gemarkung Tiefenbronn nördlich des Seegrabens. Knapp außerhalb des Naturschutzgebiets wurde der Große Feuerfalter mit einem Tagesmaximum von dreizehn Eiern im Bereich von Flst.-Nr. 3582 im Gewinn Ob dem See registriert. Im Naturschutzgebiet Tiefenbronn Seewiesen sowie in seinem unmittelbaren Umfeld war die Art bereits im Jahr 2003 präsent. Die damaligen Nachweise von Faltern und Gelegen entfallen in der Gemarkung Tiefenbronn im Bereich des Gewanns Seewiesen auf die Flst.-Nrn. 2172/1 und 3690. Der Zustand der Population ist damit gut (B).
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Insgesamt mittlere, örtlich hohe Beeinträchtigungen finden sich in einer örtlich hohen Nutzungsintensität der Wiesen und der zunehmenden Verschilfung blütenreicher Grabenränder und Wiesen (B).
<b>Gesamtzustand</b>	B	Aufgrund der Habitatqualität, dem Zustand der Population und den Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand mit "B" zu bewerten.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung
<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b> -
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b> -

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Großer Feuerfalter - 27218341310004

18.12.2020

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360006	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	08.08.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	weiblich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung						
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	08.08.2012						

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360007	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	01.08.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung						
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	01.08.2012						

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung						
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	01.08.2012						

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Großer Feuerfalter - 27218341310004

18.12.2020

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360008	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	28.06.2012
<b>Typ</b>	Eiablage, Eiablageplatz			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Ei	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 16	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	28.06.2012

## 4. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360009	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	29.08.2012
<b>Typ</b>	Eiablage, Eiablageplatz			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Ei	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 42	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	29.08.2012

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Großer Feuerfalter - 27218341310005**

18.12.2020

**Gebiet** FFH Calwer Heckengäu  
**Art-Code** 1060 **dtsh. Name** Großer Feuerfalter **wiss. Name** *Lycaena dispar*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27218341310005  
**Erfassungseinheit Name** Lebensstätte des Großen Feuerfalters (*Lycaena dispar*) [1060] - St. Leonhardsquelle

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	34679
<b>Kartierer</b>	Götz, Thorsten (TLOE)	<b>1. Kartierdatum</b>	28.08.2012	<b>2. Kartierdatum</b>	29.08.2012
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung** In dem Bereich der Lebensstätte findet sich ein Mosaik aus Seegenriedern, Hochstaudenfluren, Fettwiesen, kleineren Brachen, Gehölzgruppen, einem Bach und zuführenden Gräben, das sowohl im Norden, als auch im Osten und Süden über die Gebietsabgrenzung hinausreicht.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Ei	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 13	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 29.08.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	weiblich	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 29.08.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Ei	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 28.08.2012

**Biotoptypen**

- 1260 Graben
- 3300 Wiesen und Weiden
- 3320 Nasswiese
- 3460 Großseggen-Ried
- 3540 Hochstaudenflur

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Großer Feuerfalter - 27218341310005

18.12.2020

<b>Biotoptypen</b>	3542	Gewässerbegleitende Hochstaudenflur		
<b>Biotoperelemente</b>	108	kleiner Graben/Wagenspur/Senke		
	301	Streuobst		
<b>Naturraum</b>	150	Schwarzwald-Randplatten ( 72%)		
	122	Obere Gäue ( 28%)		
<b>TK-Blatt</b>	7218	( 100%)		
<b>Nutzungen</b>	410	Mahd		
<b>Beeinträchtigungen</b>	1	Keine Beeinträchtigung erkennbar	<b>Grad</b> 0	keine Angabe

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	Nahrungspflanzen, Balz- und Paarungshabitate sowie Überwinterungshabitate für Präimaginalstadien sind in ausreichendem Umfang vorhanden. Entsprechend günstig ist die Habitatqualität (B), zumal die regionale Verteilung von Artnachweisen und weiter verfügbaren Habitaten auch außerhalb des NATURA 2000-Gebiets zeigen, dass die Vorkommen in die regionale Metapopulation eingebunden sind.
<b>Zustand der Population</b>	C	Das Tagesmaximum von einem weiblichen Falter und dreizehn Eifunden sowie Nachweise beider Generationen deuten auf einen durchschnittlichen Zustand der Population hin (C). Allerdings liegen alle Artnachweise außerhalb der Gebietsgrenze.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Weitere Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar (A).
<b>Gesamtzustand</b>	B	Aufgrund der Habitatqualität, dem Zustand der Population und den Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand mit "B" zu bewerten.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung
<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b> -
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b> -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360003	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	29.08.2012
<b>Typ</b>	Eiablage, Eiablageplatz			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Ei	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 13	<b>Wert (m²,%)</b>	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Großer Feuerfalter - 27218341310005

18.12.2020

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 29.08.2012

---

## 2. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27218341360004      **Laufende Nr.**      **Beobachtungsdatum** 29.08.2012  
**Typ** Artnachweis      **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	weiblich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 29.08.2012

---

## 3. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27218341360005      **Laufende Nr.**      **Beobachtungsdatum** 28.08.2012  
**Typ** Eiablage, Eiablageplatz      **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Ei	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 28.08.2012

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Großer Feuerfalter - 27218341310006**

18.12.2020

**Gebiet** FFH Calwer Heckengäu  
**Art-Code** 1060 **dtsh. Name** Großer Feuerfalter **wiss. Name** *Lycaena dispar*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27218341310006  
**Erfassungseinheit Name** Lebensstätte des Großen Feuerfalters (*Lycaena dispar*) [1060] - Heiligenmahden südöstlich von Neuhausen

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	44738
<b>Kartierer</b>	Götz, Thorsten (TLOE)	<b>1. Kartierdatum</b>	01.08.2012	<b>2. Kartierdatum</b>	08.08.2012
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Der Bereich im Landgraben südöstlich von Neuhausen ist durch rezente und verbrachte Nasswiesen mit etablierten Seggenrieden, Grabenränder, Magerwiesen, Gehölzränder und Einzelbäume gekennzeichnet.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 08.08.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 01.08.2012

**Biotoptypen**

- 1260 Graben
- 3300 Wiesen und Weiden
- 3320 Nasswiese
- 3540 Hochstaudenflur
- 3542 Gewässerbegleitende Hochstaudenflur

**Biotopelemente**

- 108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke
- 301 Streuobst

**Naturraum** 122 Obere Gäue ( 100%)

**TK-Blatt** 7218 ( 100%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Großer Feuerfalter - 27218341310006

18.12.2020

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 209 Zu häufige Mahd Grad 3 stark

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Hochstauden sind zwar vorhanden, Blutweiderich ( <i>Lythrum salicaria</i> ) als bedeutsame Saugpflanze für erwachsene Falter jedoch kaum. Gleiches gilt für Rumex-Bestände als Larvalhabitat. Insofern ist die Habitatqualität mittel bis schlecht (C).
Zustand der Population	C	Auch der Bestand ist mit nur zwei nachgewiesenen Faltern und keinen Eifunden gering und kennzeichnet einen mittleren bis schlechten Zustand der Population (C).
Beeinträchtigungen	C	Hohe Beeinträchtigungen resultieren aus einer hohen Nutzungsintensität der westlich des Grabens gelegenen Wiesen (C).
Gesamtzustand	C	Aufgrund der Habitatqualität, dem Zustand der Population und den Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand mit "C" zu bewerten.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27218341360010	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.08.2012
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	2	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 01.08.2012

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27218341360011	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.08.2012
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Großer Feuerfalter - 27218341310006

18.12.2020

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 08.08.2012

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310007**

18.12.2020

<b>Gebiet</b>	FFH Calwer Heckengäu		
<b>Art-Code</b> 1061	<b>dtsch. Name</b> Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	<b>wiss. Name</b> <i>Maculinea nausithous</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27218341310007		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling ( <i>Maculinea nausithous</i> ) [1061] - Tiefenbronner Seewiesen		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	4	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	162347
<b>Kartierer</b>	Götz, Thorsten (TLOE)	<b>1. Kartierdatum</b>	19.07.2012	<b>2. Kartierdatum</b>	08.08.2012
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung**

Nachweise der Art liegen für das Teilgebiet 1 des FFH-Gebiets bereits seit der Erstellung des Pflege- und Entwicklungsplans im Jahr 2003 für das gleichnamige Naturschutzgebiet Tiefenbronner Seewiesen vor. Damals war die Art im Gewann Seewiesen am häufigsten. Sie besiedelte aber auch die Gewanne Grundwiesen und Kästlesäcker.

Im Jahr 2012 wurde der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling auf mehreren Flächen nördlich des Seegrabens registriert. Das Tagesmaximum lag trotz eines nur eingeschränkten Wiesenknopf-Bestands und einer zumindest teilweisen Verbrachung der Fläche bei fünf Faltern. In den deutlich Sanguisorba-reicheren Bereichen weiter westlich wurden keine Falter registriert.

Auch südlich des Seegrabens war der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling in geringer Dichte auf mehreren Flächen präsent (Tagesmaximum sieben Falter), obwohl vom Großen Wiesenknopf nur wenige blühende Exemplare vorhanden waren und der Standort relativ trocken zu sein scheint. Immerhin findet sich *Sanguisorba officinalis* auch an den angrenzenden Wegrändern und möglicherweise ist der Bereich für Wirtsameisen günstig. Auch auf Flst.-Nr. 3654 der Gemarkung Tiefenbronn finden sich in geringer Häufigkeit Raupennahrungspflanzen, Falter wurden hier jedoch nicht registriert.

Am häufigsten war der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling jedoch im Gewann Kästlesäcker. Hier wurden am 01.08.2012 26 Falter registriert. Insgesamt lag das Tagesmaximum im Gesamtgebiet am gleichen Tag bei 35 Falternachweisen.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum** 05.10.2013

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum** 08.08.2012

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310007**

18.12.2020

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 40	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	01.08.2012			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 17	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	19.07.2012			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 17	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung			
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	19.07.2012			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 17	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung			
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	19.07.2012			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	19.07.2012			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 17	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art**  
**7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310007**

18.12.2020

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 19.07.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 17	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 19.07.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 17	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 19.07.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 17	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 19.07.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 17	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 19.07.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 17	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 19.07.2012

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310007

18.12.2020

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>-</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	<b>-</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 19.07.2012

**Biotoptypen**

- 3300 Wiesen und Weiden
- 3450 Röhricht
- 3460 Großseggen-Ried
- 4540 Streuobstbestand

**Biotopelemente**

- 316 Strauch/Sträucher
- 317 Baum/Bäume

**Naturraum** 122 Obere Gäue ( 100%)

**TK-Blatt**

- 7118 ( 93%)
- 7119 ( 7%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 207 Zu frühe Mahd **Grad** 2 mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Die weite Verbreitung der Raupennahrungspflanze und die langjährigen Präsenz der Art im Gebiet der Lebensstätte lassen auf eine gute Habitatqualität (B) schließen. Entsprechend günstig sind Habitateignung und mittelfristige Eignungsprognose. Die beiden weiteren Vorkommen im FFH-Gebiet bei Neuhausen weisen Distanzen von weniger als 5 km zum Vorkommen in den Tiefenbronner Seewiesen auf. Möglicherweise gibt es zudem im Umfeld weitere, bislang nicht dokumentierte Vorkommen. Habitateignung und Habitatverbund sind also gut (B).
<b>Zustand der Population</b>	A	Aufgrund der langjährigen Präsenz der Art im Gebiet der Lebensstätte ist von einem hervorragendem Zustand der Population (A) auszugehen. Dies wird auch durch die Verbreitung der Raupennahrungspflanze unterstützt.
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Gleichwohl sind gerade in Bereich Kästlesäcker die Mahdtermine oft ungünstig, so dass viele der Potentialflächen zur Hauptblüte des Großen Wiesenknopfs frisch gemäht waren. Hieraus resultieren in der Gesamtbetrachtung mittlere Beeinträchtigungen (B).
<b>Gesamtzustand</b>	B	Aufgrund der Habitatqualität, dem Zustand der Population und den Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand mit "B" zu bewerten.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art  
7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310007

18.12.2020

### 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360012	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	19.07.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	17	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	19.07.2012

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	17	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	19.07.2012

### 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360013	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.08.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	40	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	01.08.2012

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art  
 7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310007

18.12.2020

**3. Punktinformation**

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360014	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	08.08.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0	
<b>Shape Export</b>				

**Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)**

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung			
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	08.08.2012			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310009**

18.12.2020

**Gebiet** FFH Calwer Heckengäu  
**Art-Code** 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27218341310009  
**Erfassungseinheit Name** Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) [1061] - Neuhausen Ost

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	37521
<b>Kartierer</b>	Götz, Thorsten (TLOE)	<b>1. Kartierdatum</b>	13.07.2012	<b>2. Kartierdatum</b>	31.07.2012
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung**

Im Teilgebiet 4 kommt der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling in zwei Bereichen vor: Auf den am Ortsrand gelegenen Hangwiesen findet sich in geringer Häufigkeit der Große Wiesenknopf. Das Tagesmaximum lag am 18.07.2013 bei drei Falternachweisen. Der Standort ist relativ trocken, örtlich unterliegen Teilbereiche einer Sukzession durch die Zitter-Pappel (*Populus tremula*). Weitere Vorkommen des Großen Wiesenknopfs finden sich in mittlerer Dichte weiter östlich auf den teilweise mit Pferden beweideten Flächen. Ende Juli wurden in diesem Bereich 24 Falter der Art gezählt.

Weiterhin waren in einem vergleichsweise kleinen Bereich mit wenigen Einzelpflanzen des Großen Wiesenknopfs im Osten des Teilgebiets 4 am 01.08.2013 zwei Falter präsent.

Weiterhin waren auf einer vergleichsweise kleinem Ausschnitt auf Flst.-Nr. 2024, 2025, 2047 u. 2048 (jeweils tw.) mit wenigen Einzelpflanzen vom Großen Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) am 01.08.2013 zwei Falter des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (*Maculinea nausithous*) präsent. Habitategnung und Zustand der Population sind damit bei der Berücksichtigung weiterer Nachweise der Art bei Neuhausen und in den Tiefenbronner Seewiesen zumindest gut (B), hinsichtlich des Falterbestandes sogar hervorragend (A). Mittlere Beeinträchtigungen liegen zwar heterogenen, aber teilweise ungünstigen Mahdterminen und einer örtlich hohen Weideintensität zugrunde (B).

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	27	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 31.07.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	16	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 18.07.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
------------------	----------------------	-------------------	--------	---	----------------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310009

18.12.2020

<b>Stadium</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Verhalten</b>		
	<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung		
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	13.07.2012		
<b>Biotoptypen</b>	3300 Wiesen und Weiden		
<b>Biotopelemente</b>	316 Strauch/Sträucher 317 Baum/Bäume		
<b>Naturraum</b>	122 Obere Gäue ( 100%)		
<b>TK-Blatt</b>	7218 ( 100%)		
<b>Nutzungen</b>	410 Mahd		
<b>Beeinträchtigungen</b>	207 Zu frühe Mahd	<b>Grad</b> 2	mittel
	209 Zu häufige Mahd	2	mittel
	214 Beweidung, nicht angepaßt	2	mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Habitateignung ist unter der Berücksichtigung weiterer Nachweise der Art bei Neuhausen und in den Tiefenbronner Seewiesen zumindest gut (B).
<b>Zustand der Population</b>	A	Der Zustand der Population ist unter der Berücksichtigung weiterer Nachweise der Art bei Neuhausen und in den Tiefenbronner Seewiesen, hervorragend (A).
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Mittlere Beeinträchtigungen ergeben sich aus heterogenen, aber teilweise ungünstigen Mahdterminen und einer örtlich hohen Weideintensität (B).
<b>Gesamtzustand</b>	B	Aufgrund der Habitatqualität, dem Zustand der Population und den Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand mit "B" zu bewerten.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360016	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	18.07.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
------------------	--

**Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art**  
**7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310009**

18.12.2020

<b>Häufigkeit</b>	aa    Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 16	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung			
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	18.07.2012			

**2. Punktinformation**

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360017	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	31.07.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

**Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)**

<b>Kategorie</b>	aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa    Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 27	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung			
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	31.07.2012			

**3. Punktinformation**

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360018	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	01.08.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

**Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)**

<b>Kategorie</b>	aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa    Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung			
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	01.08.2012			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

## 7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310010

18.12.2020

**Gebiet** FFH Calwer Heckengäu  
**Art-Code** 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27218341310010  
**Erfassungseinheit Name** Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) [1061] - Neuhausen West

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	55908
<b>Kartierer</b>	Götz, Thorsten (TLOE)	<b>1. Kartierdatum</b>	18.07.2012	<b>2. Kartierdatum</b>	08.08.2012
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung** Im Teilgebiet 6 südwestlich von Neuhausen finden sich im Gewann Vor dem Hau Vorkommen des Großen Wiesenknopfs, im Norden jedoch nur in geringer Dichte. Ein Teil der Fläche war Mitte Juli frisch gemäht, so dass zur Falterflugzeit nur örtlich Blütenköpfe als Eiablagehabitate zur Verfügung standen. Das Areal umfasst mäßig frische bis feuchte Fettwiesen sowie Magere Flachland-Mähwiesen [6510] mit Einzelbäumen, Waldrändern und Hecken. Das Tagesmaximum lag Mitte Juli bei sechs Faltern.

**Shape Export**

### Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 08.08.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl 4	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 01.08.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl 6	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 18.07.2012

**Biototypen** 3300 Wiesen und Weiden

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310010**

18.12.2020

**Biotopelemente**            316 Strauch/Sträucher  
                                      317 Baum/Bäume

**Naturraum**                    150 Schwarzwald-Randplatten ( 100%)

**TK-Blatt**                      7218 ( 100%)

**Nutzungen**                    410 Mahd

<b>Beeinträchtigungen</b>	207 Zu frühe Mahd	<b>Grad</b> 2	mittel
	209 Zu häufige Mahd	2	mittel

### Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Aufgrund der nur örtlich zur Verfügung stehenden Blütenköpfe und vor dem Hintergrund der vergleichsweise großen besiedelbaren Fläche ist die Habitateignung und die Habitatverteilung gut (B).
<b>Zustand der Population</b>	B	Die gute Habitatqualität geht einher mit einem guten Zustand der Population (B).
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Teilweise ungünstige Mahdtermine auf Potentialflächen führen zu mittleren Beeinträchtigungen (B).
<b>Gesamtzustand</b>	B	Aufgrund der Habitatqualität, dem Zustand der Population und den Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand mit "B" zu bewerten.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben**       -                    **mit Artfund**                    -

**Fläche außerhalb Gebiet**   nein                    **Erläuterung**   -

### 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360019	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	18.07.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie**                    aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit**                    aa    Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 6	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle**                            Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum**                            18.07.2012

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art  
7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310010

18.12.2020

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360025	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.08.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 01.08.2012

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360026	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	08.08.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 08.08.2012

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

## 7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310012

18.12.2020

**Gebiet** FFH Calwer Heckengäu  
**Art-Code** 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27218341310012  
**Erfassungseinheit Name** Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling - Neuhausen Heiligenmehren

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	79314
<b>Kartierer</b>	Götz, Thorsten (TLOE)	<b>1. Kartierdatum</b>	28.06.2012	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung** Im Gewann Bruchwiesen finden sich ausgedehnte, frische bis feuchte, teils sehr artenreiche Wiesen mit örtlich großen und individuenreichen Beständen des Großen Wiesenknopfs, die lediglich im Westen und Osten etwas lichter werden.

**Shape Export**

### Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 08.08.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 01.08.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 40	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 18.07.2012

**Biotoptypen** 3300 Wiesen und Weiden

**Biotopelemente** 316 Strauch/Sträucher

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310012**

18.12.2020

**Biotopelemente**                    317 Baum/Bäume

**Naturraum**                        122 Obere Gäue ( 100%)

**TK-Blatt**                            7218 ( 100%)

**Nutzungen**                        410 Mahd

<b>Beeinträchtigungen</b>	207 Zu frühe Mahd	<b>Grad</b> 3	stark
	299 Sonstige landwirtschaftliche Maßnahme	3	stark

### Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Aufgrund der örtlich großen und individuenreichen Beständen des Großen Wiesenknopf sind die Habitateignung und Habitatverteilung gut (B).
<b>Zustand der Population</b>	A	Als Tagesmaximum waren Mitte Juli etwa 40 bis 50 Falter präsent, die teilweise bei der Eiablage beobachtet werden konnten. Auch bezüglich der insgesamt verfügbaren Habitatfläche ist damit der Zustand der Population hervorragend (A).
<b>Beeinträchtigungen</b>	C	Hohe Beeinträchtigungen ergeben sich allerdings durch ungünstige Mahdtermine und einer vergleichsweise einheitlichen, großflächigen Bewirtschaftung (C).
<b>Gesamtzustand</b>	B	Aufgrund der Habitatqualität, dem Zustand der Population und den Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand mit "B" zu bewerten.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben**    -                    **mit Artfund**                    -

**Fläche außerhalb Gebiet**    nein                    **Erläuterung**    -

### 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360020	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	18.07.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 40	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**                                Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum**                                18.07.2012

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art  
7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310012

18.12.2020

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27218341360021	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.08.2012
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	01.08.2012

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27218341360024	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.08.2012
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	08.08.2012

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

## 7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310014

18.12.2020

**Gebiet** FFH Calwer Heckengäu  
**Art-Code** 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27218341310014  
**Erfassungseinheit Name** Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) [1061] - Lehningen

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	18181
<b>Kartierer</b>	Götz, Thorsten (TLOE)	<b>1. Kartierdatum</b>	13.07.2012	<b>2. Kartierdatum</b>	31.07.2012
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Im Teilgebiet 8 südlich von Lehningen findet sich im Gewinn Reichertswiesen ein artenreicher Magerwiesenkomplex mit Pfeifengrasbeständen, Obstbäumen und einzelnen Strauchgruppen.  
**Shape Export**

### Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 16	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 31.07.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 13	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 18.07.2012

**Biototypen** 3310 Pfeifengras-Streuwiese  
 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

**Biotoperelemente** 316 Strauch/Sträucher  
 317 Baum/Bäume

**Naturraum** 122 Obere Gäue ( 100%)

**TK-Blatt** 7218 ( 100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310014

18.12.2020

Beeinträchtigungen      207 Zu frühe Mahd      **Grad** 2      mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Aufgrund einer mittleren Dichte von Raubnahrungspflanzen und dem artenreichen Magerwiesenkomplex ist die Habitatqualität und Habitatverteilung gut (B).
<b>Zustand der Population</b>	B	Zum Untersuchungszeitpunkt Ende Juli wurden auf den noch ungemähten Pfeifengraswiesen als Tagesmaximum 16 Falter registriert. Der Zustand der Population ist damit gut (B).
Beeinträchtigungen	B	Aufgrund ungünstiger Mahdtermine auf den anderen Wiesen und der daraus resultierenden Abwesenheit von Faltern, ergeben sich für die Erfassungseinheit mittlere Beeinträchtigungen (B).
<b>Gesamtzustand</b>	B	Aufgrund der Habitatqualität, dem Zustand der Population und den Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand mit "B" zu bewerten.
<b>Bewertungsmodus</b>	Bewertung	

**Anzahl Stichproben**      -      **mit Artfund**      -

**Fläche außerhalb Gebiet**      nein      **Erläuterung**      -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360022	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	18.07.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 13	<b>Wert (m²,%)</b>	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	18.07.2012				

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360023	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	31.07.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 16	<b>Wert (m²,%)</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27218341310014

18.12.2020

---

<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	31.07.2012

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Spanische Flagge\* - 27218341310015

18.12.2020

**Gebiet** FFH Calwer Heckengäu  
**Art-Code** 1078\* **dtsh. Name** Spanische Flagge\* **wiss. Name** *Callimorpha quadripunctaria*\*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27218341310015  
**Erfassungseinheit Name** Lebensstätte Spanische Flagge (*Callimorpha quadripunctaria*) [1078\*]

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** - **Anzahl Teilflächen** 23 **Fläche (m²)** 4738652  
**Kartierer** Götz, Thorsten (TLOE) **1. Kartierdatum** 08.08.2012 **2. Kartierdatum**  
**Kartierungsmethodik** Nachweis auf Gebietebeane **Beibeobachtungen** **Punktinformationen** 1

**Beschreibung**  
Wasserdostvorkommen als Saugpflanzen für die adulten Falter sind in dem eher trockenen Bereich des NATURA 2000-Gebiets nicht häufig. Bereiche mit Habitateignung liegen beispielsweise im südlichen Teil des Naturschutzgebiets Betzenbuckel südlich von Friolsheim. In dem sonnigen, lichten Steinbruchareal mit seinem Mosaik aus Sträuchern, trockenen Säumen und Waldrändern wurde die Art einmal nachgewiesen. Weitere Habitatflächen finden sich am Galgenberg. Zerstreut findet sich am Rand des lichten Kiefernwaldes der aufgelassenen Wacholderheide ein Wasserdostvorkommen. Hier konnte die Art jedoch nicht nachgewiesen werden.  
Auch im Naturschutzgebiet Monbach, Maisgraben und St. Leonhardsquelle gibt es geeignete Habitate, auf welchen die Art nicht kartiert wurde. Wasserdost kommt hier außerhalb des Waldes zerstreut bis häufig in den Brachflächen und Seggenriedern des Schutzgebiets vor. Beeinträchtigungen außerhalb der eher trockenen Standortbedingungen waren an allen Standorten nicht erkennbar.  
Die Spanische Flagge ist im NATURA 2000-Gebiet selten. Dies liegt vor allem an der teils geologisch bedingten Individuenarmut des Wasserdosts. Dieser Befund korrespondiert mit den überwiegend außerhalb des FFH-Gebiets durchgeführten Erhebungen zur Reaktivierung der Hermann-Hesse-Bahn. Trotz örtlich vorhandener Habitatflächen wurden auch dort keine Artnachweise erbracht. Einschränkend ist zu berücksichtigen, dass Häufigkeit und Dichte der Spanischen Flagge jährlichen Schwankungen unterliegen können.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 08.08.2012

**Biotoptypen** 3540 Hochstaudenflur  
5000 Wälder

**Biotoplemente** 304 Vormantel  
315 Lichtung/Schneise  
318 Waldmantel  
901 Feldrain/Wegrain

**Naturraum** 122 Obere Gäue ( 84%)  
150 Schwarzwald-Randplatten ( 14%)  
123 Neckarbecken ( 2%)

**TK-Blatt** 7119 ( 20%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Spanische Flagge\* - 27218341310015

18.12.2020

TK-Blatt 7218 ( 45%)  
7219 ( 2%)  
7318 ( 32%)

Nutzungen 1001 Waldbewirtschaftung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	Der Erhaltungszustand der Art kann aufgrund der Erfassungsmethodik nicht bewertet werden. Die Erfassungsintensität umfasst die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Maßnahmenbereiche auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen keine Grundlagen für das Hauptkriterium „Zustand der Population“ auf Gebietsebene vor.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27218341360027	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.08.2012
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 08.08.2012

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Bachneunauge - 27218341310016**

18.12.2020

**Gebiet** FFH Calwer Heckengäu  
**Art-Code** 1096 **dtsh. Name** Bachneunauge **wiss. Name** *Lampetra planeri*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27218341310016  
**Erfassungseinheit Name** Lebensstätte des Bachneunauges (*Lampetra planeri*) [1096] - Nagold

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	148160
<b>Kartierer</b>	Troschel, Julius (LIMNOFISCH)	<b>1. Kartierdatum</b>	07.09.2012	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	7	<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung** Das Bachneunauge (*Lampetra planeri*) [1096] besiedelt die Nagold kleinräumig oberhalb der Bahnbrücke unterhalb des Ortes Wildberg. Nur hier wurden adulte und juvenile Stadien festgestellt. Obligat für die Existenz des Bachneunauges, speziell der Querder (subadulte Individuen), sind sandige, z. T. mit Detritus durchsetzte dauerhaft bestehende Sohlsubstrate. Außerdem werden nach der Metamorphose zum adulten Tier kiesige Abschnitte zum Laichen aufgesucht, die in der Nähe der sandigen Habitate der Querder liegen müssen. In den anderen untersuchten Streckenabschnitten wurden die dauerhaft sandigen Habitate nicht gefunden.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 07.09.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 7	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	juvenil, jung	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 07.09.2012

**Biotoptypen** 1200 Fließgewässer

**Biotopelemente** 109 Kies- und/oder Sandbank

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten ( 100%)

**TK-Blatt** 7318 ( 97%)  
 7418 ( 3%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Bachneunauge - 27218341310016**

18.12.2020

**Nutzungen** 1570 Energiegewinnung/Wasserkraftanlage

<b>Beeinträchtigungen</b>	300 Wasserwirtschaft	<b>Grad</b>	3	stark
	320 Gewässerausbau		3	stark
	322 Uferbefestigung		3	stark
	325 Veränderung des Gewässerverlaufs		3	stark

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	C	Die Habitatqualität in der Nagold ist im Bearbeitungsgebiet aufgrund des geringen Angebots adäquater Strukturen nur durchschnittlich bis schlecht (C).
<b>Zustand der Population</b>	C	Das Bachneunauge wurde in der Nagold ausschließlich oberhalb der Bahnbrücke Wildberg mit einem adulten und sieben juvenilen Individuen (Querder) nachgewiesen. Die Querder traten in den Längenklassen 5-10 cm und 10-15 cm auf, so dass von mindestens zwei Jahrgängen ausgegangen wird. Eine erfolgreiche Reproduktion ist damit belegt. Im Fischartenkataster von Baden-Württemberg ist kein weiterer Nachweis verzeichnet (Abfrage am 16.07.2013). In der Gesamteinschätzung ist der Zustand der Bachneunaugenpopulation in der Nagold mittel bis schlecht (C), da aktuell nur ein adultes und wenige subadulte Individuen nachgewiesen wurden.
<b>Beeinträchtigungen</b>	C	Starke Beeinträchtigungen (C) ergeben sich für das Bachneunauge aufgrund des geringen Angebots an adäquaten Strukturen. Jedoch ergeben sich auch durch die Stauhaltungen Nachteile für die Neunaugenbesiedlung. Die Stauhaltungen selbst halten keine adäquaten Siedlungssubstrate mit entsprechender Durchströmung vor. Weiterhin kann in der Sommerzeit eine aufgrund zu starker Erwärmung suboptimale Wasserqualität eine dauerhafte Besiedlung verhindern. Die Besiedlungsmöglichkeiten sind zudem durch nur eingeschränkt funktionierende Fischpässe an den Wehren stark eingeschränkt. Eine ungehinderte Durchwanderung des Nagoldabschnitts ist für Bachneunaugen nicht möglich. Strukturelle Einschränkungen ergeben sich wie bei der Groppe ( <i>Cottus gobio</i> ) [1163] durch die Begradigung im Ortsbereich Wildberg und die Sicherung der Ufer durch Blocksteine und z. T. auch durch Verpflasterung. Durch die geringe Breitenvarianz wird eine Sedimentation adäquaten Feinsubstrats verhindert und dadurch eine Neunaugenbesiedlung ausgeschlossen.
<b>Gesamtzustand</b>	C	Da nur wenige Individuen in drei Altersklassen festgestellt wurden und wegen des nur örtlich belegten Vorkommens mit geringer Reproduktion, liegt ein mittlerer bis schlechter Erhaltungszustand (C) vor.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** 6 **mit Artfund** 1

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	07.09.2012			
<b>dtsh. Name</b>	Groppe	<b>wiss. Name</b>	Cottus gobio	
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 35	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	
<b>Bemerkungen</b>				
<hr/>				
<b>Datum</b>	07.09.2012			
<b>dtsh. Name</b>	Gründling	<b>wiss. Name</b>	Gobio gobio	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Bachneunauge - 27218341310016**

18.12.2020

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar      **Geschlecht**      **Anzahl** 1      **Wert (m<sup>2</sup>,%)** -  
**Stadium**      **Verhalten**  
**Vorkommenstatus**      **Sonstiges**

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsh. Name** Döbel      **wiss. Name** Leuciscus cephalus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar      **Geschlecht**      **Anzahl** 34      **Wert (m<sup>2</sup>,%)** -  
**Stadium**      **Verhalten**  
**Vorkommenstatus**      **Sonstiges** Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsh. Name** Schmerle      **wiss. Name** Noemacheilus barbatulus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar      **Geschlecht**      **Anzahl** 40      **Wert (m<sup>2</sup>,%)** -  
**Stadium**      **Verhalten**  
**Vorkommenstatus**      **Sonstiges** Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsh. Name** Elritze      **wiss. Name** Phoxinus phoxinus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar      **Geschlecht**      **Anzahl** 265      **Wert (m<sup>2</sup>,%)** -  
**Stadium**      **Verhalten**  
**Vorkommenstatus**      **Sonstiges** Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsh. Name** Bachforelle      **wiss. Name** Salmo trutta f.fario

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar      **Geschlecht**      **Anzahl** 27      **Wert (m<sup>2</sup>,%)** -  
**Stadium**      **Verhalten**  
**Vorkommenstatus**      **Sonstiges** Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsh. Name** Äsche      **wiss. Name** Thymallus

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Bachneunauge - 27218341310016

18.12.2020

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

**Zählgröße** Individuum, Exemplar      **Geschlecht**      **Anzahl** 16      **Wert (m<sup>2</sup>,%)** -  
**Stadium**      **Verhalten**  
**Vorkommenstatus**      **Sonstiges**

---

**Bemerkungen**

---

## 1. Punktinformation

---

**Punktinfo Nr.** 27218341360028      **Laufende Nr.**      **Beobachtungsdatum** 07.09.2012  
**Typ** Artnachweis      **Beibeobachtung** 7  
**Shape Export**

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

**Zählgröße** Individuum, Exemplar      **Geschlecht**      **Anzahl** 1      **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium** adult, Imago      **Verhalten**  
**Vorkommenstatus**      **Sonstiges**

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 07.09.2012

---

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

**Zählgröße** Individuum, Exemplar      **Geschlecht**      **Anzahl** 7      **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium** subadult, immatur      **Verhalten**  
**Vorkommenstatus**      **Sonstiges**

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 07.09.2012

---

## Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

---

**Datum** 07.09.2012  
**dtsh. Name** Groppe      **wiss. Name** Cottus gobio

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

**Zählgröße** Individuum, Exemplar      **Geschlecht**      **Anzahl** 35      **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium**      **Verhalten**  
**Vorkommenstatus**      **Sonstiges**

---

**Bemerkungen**

---

**Datum** 07.09.2012  
**dtsh. Name** Gründling      **wiss. Name** Gobio gobio

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Bachneunauge - 27218341310016**

18.12.2020

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsch. Name** Döbel **wiss. Name** Leuciscus cephalus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 34	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsch. Name** Schmerle **wiss. Name** Noemacheilus barbatulus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 40	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsch. Name** Elritze **wiss. Name** Phoxinus phoxinus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 265	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsch. Name** Bachforelle **wiss. Name** Salmo trutta f.fario

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 27	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Bachneunauge - 27218341310016

18.12.2020

<b>dtsch. Name</b>	Äsche	<b>wiss. Name</b>	Thymallus		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	16	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Groppe - 27218341310017**

18.12.2020

<b>Gebiet</b>	FFH Calwer Heckengäu		
<b>Art-Code</b> 1163	<b>dtsh. Name</b> Groppe	<b>wiss. Name</b>	<b>Cottus gobio</b>
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27218341310017		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Lebensstätte der Groppe (Cottus gobio) [1163] - Nagold		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	114944
<b>Kartierer</b>	Troschel, Julius (LIMNOFISCH)	<b>1. Kartierdatum</b>	07.09.2012	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	44	<b>Punktinformationen</b>	5

**Beschreibung**

Die Sohl- und insbesondere die Uferstrukturen der Nagold bieten der Groppe (Cottus gobio) [1163] fast durchgehend die obligat benötigten Unterschlupf- und Laichmöglichkeiten. Im untersuchten Bereich unterbrechen Wehre das Fließgewässerkontinuum.

Die im Bereich der Stauhaltungen vorhandenen Ansammlungen von sandigen und schlammigen Feinsedimenten mit z. T. fast flächendeckender submerser Vegetation lassen eine Groppenbesiedelung nur in geringem Maße oder gar nicht zu. Die zahlreichen Nachweise in den überwiegend frei fließenden Streckenabschnitten weisen jedoch insgesamt auf eine stabile Population hin. Die Unterbrechungen durch Stauräume und Wehre beeinträchtigen bzw. verhindern einen Austausch zwischen den Teilpopulationen. Die stellenweise ins Wasser ragenden Erlenwurzeln bilden insbesondere der Groppenbrut zusätzliche Unterschlupfmöglichkeiten. Die vermauerten Ufer im Ortsbereich und in unmittelbarer Nähe der Wehre schränken den Lebensraum der Groppe jedoch ein.

In der frei fließenden Nagold waren Groppen in allen fünf Probestrecken vertreten. Der Übergangsbereich von der Forellen- zur Äschenregion (Metarhithral-Epipotamal) entspricht nicht mehr dem zentralen, typischen Lebensraum der Groppe. Die natürlicherweise geringere Besiedlungsdichte in dieser Übergangsregion wurde wie erwartet durch die aktuellen Bestandserhebungen bestätigt.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 223	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung			
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	07.09.2012			
<b>Biotoptypen</b>	1200 Fließgewässer			
<b>Biotopelemente</b>	109 Kies- und/oder Sandbank			
<b>Naturraum</b>	150 Schwarzwald-Randplatten ( 100%)			
<b>TK-Blatt</b>	7318 ( 96%) 7418 ( 4%)			
<b>Nutzungen</b>	1570 Energiegewinnung/Wasserkraftanlage			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Groppe - 27218341310017

18.12.2020

<b>Beeinträchtigungen</b>	300	Wasserwirtschaft	<b>Grad</b>	3	stark
	320	Gewässerausbau		3	stark
	322	Uferbefestigung		3	stark
	325	Veränderung des Gewässerverlaufs		3	stark

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Habitatqualität in der Nagold ist aufgrund des Angebots adäquater Strukturen, insbesondere des groben Sohlsubstrats (Grobkies, Steine), außerhalb der durch Stauhaltungen der Wasserkraftanlagen langsam fließenden Strecken gut (B).
<b>Zustand der Population</b>	B	In der Gesamteinschätzung ist der Zustand der Gropfenpopulation in der Nagold gut (B), da aktuell ein reproduktiver, über den gesamten Untersuchungsabschnitt verbreiteter, stabiler Bestand mit einer gesicherten Reproduktion nachgewiesen wurde.
<b>Beeinträchtigungen</b>	C	Mittlere Beeinträchtigungen (B) ergeben sich aus der Unterbrechung der freien Fließstrecke aufgrund der Wehre und nicht dauerhaft besiedelbaren Stauräumen. Die Durchgängigkeit der Wehre für die Art erscheint nicht gesichert. Außerdem sind in der Ortslage Wildberg und im Bereich der Wasserkraftanlagen die Ufer teilweise verbaut.
<b>Gesamtzustand</b>	B	Der Erhaltungszustand der Groppe ist im FFH-Gebiet aufgrund der hohen Dichte, der flächendeckenden Präsenz und der Reproduktionsnachweise in der Nagold gut (B). Der Agenbach wird im Untersuchungsgebiet wegen der Versinterungen gar nicht oder nur von Einzelexemplaren besiedelt.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben**    6                    **mit Artfund**                    5

**Fläche außerhalb Gebiet**    nein                    **Erläuterung**    -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

---

**Datum**                    07.09.2012

<b>dtsh. Name</b>	Europäischer Flußaal	<b>wiss. Name</b>	Anguilla anguilla
-------------------	----------------------	-------------------	-------------------

**Kategorie**            aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit**            aa    Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 11	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

### Bemerkungen

**Datum**                    07.09.2012

<b>dtsh. Name</b>	Barbe	<b>wiss. Name</b>	Barbus barbus
-------------------	-------	-------------------	---------------

**Kategorie**            aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit**            aa    Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 69	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

### Bemerkungen

**Datum**                    07.09.2012

<b>dtsh. Name</b>	Gründling	<b>wiss. Name</b>	Gobio gobio
-------------------	-----------	-------------------	-------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Groppe - 27218341310017

18.12.2020

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 40 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsh. Name** Bachneunauge **wiss. Name** Lampetra planeri

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 7 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** juvenil, jung **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsh. Name** Bachneunauge **wiss. Name** Lampetra planeri

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** adult, Imago **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsh. Name** Döbel **wiss. Name** Leuciscus cephalus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 66 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsh. Name** Schmerle **wiss. Name** Noemacheilus barbatulus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 340 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Groppe - 27218341310017

18.12.2020

<b>dtsch. Name</b>	Elritze	<b>wiss. Name</b>	Phoxinus phoxinus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1429 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	07.09.2012	<b>wiss. Name</b>	Salmo trutta f.fario
<b>dtsch. Name</b>	Bachforelle		

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 98 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	07.09.2012	<b>wiss. Name</b>	Thymallus
<b>dtsch. Name</b>	Äsche		

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 60 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360029	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	07.09.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	8
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 91 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 07.09.2012

## Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

**Datum** 07.09.2012



# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Groppe - 27218341310017

18.12.2020

<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsch. Name</b>	Elritze	<b>wiss. Name</b>	Phoxinus phoxinus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 390 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsch. Name</b>	Bachforelle	<b>wiss. Name</b>	Salmo trutta f.fario
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 23 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsch. Name</b>	Äsche	<b>wiss. Name</b>	Thymallus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

**Bemerkungen**

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360030	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	07.09.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	7
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 32 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung		
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	07.09.2012		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Groppe - 27218341310017

18.12.2020

## Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsch. Name</b>	Europäischer Flußaal	<b>wiss. Name</b>	Anguilla anguilla
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsch. Name</b>	Barbe	<b>wiss. Name</b>	Barbus barbus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 64
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsch. Name</b>	Gründling	<b>wiss. Name</b>	Gobio gobio
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 22
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsch. Name</b>	Schmerle	<b>wiss. Name</b>	Noemacheilus barbatulus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 29
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsch. Name</b>	Elritze	<b>wiss. Name</b>	Phoxinus phoxinus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 362
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Groppe - 27218341310017

18.12.2020

## Bemerkungen

<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsch. Name</b>	Bachforelle	<b>wiss. Name</b>	Salmo trutta f.fario
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 17 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

## Bemerkungen

<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsch. Name</b>	Äsche	<b>wiss. Name</b>	Thymallus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 12 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

## Bemerkungen

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360031	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	07.09.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	7
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 24 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung		
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	07.09.2012		

## Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsch. Name</b>	Europäischer Flußaal	<b>wiss. Name</b>	Anguilla anguilla
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Groppe - 27218341310017

18.12.2020

**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsch. Name** Gründling **wiss. Name** Gobio gobio

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m²,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsch. Name** Döbel **wiss. Name** Leuciscus cephalus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 18 **Wert (m²,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsch. Name** Schmerle **wiss. Name** Noemacheilus barbatulus

**Kategorie**  
**Häufigkeit**

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 65 **Wert (m²,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsch. Name** Elritze **wiss. Name** Phoxinus phoxinus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 107 **Wert (m²,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

**Datum** 07.09.2012  
**dtsch. Name** Bachforelle **wiss. Name** Salmo trutta f.fario

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 12 **Wert (m²,%)**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Groppe - 27218341310017

18.12.2020

<b>Stadium</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Verhalten</b> <b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsch. Name</b>	Äsche	<b>wiss. Name</b>	Thymallus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 27 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b> Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		
<b>Bemerkungen</b>			

## 4. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360032	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	07.09.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	8	
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 35 <b>Wert (m²,%)</b>	
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b> Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten			
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung			
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	07.09.2012			

## Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsch. Name</b>	Gründling	<b>wiss. Name</b>	Gobio gobio
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsch. Name</b>	Bachneunauge	<b>wiss. Name</b>	Lampetra planeri
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Groppe - 27218341310017

18.12.2020

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 7	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>	subadult, immatur	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	07.09.2012				
<b>dtsch. Name</b>	Bachneunauge	<b>wiss. Name</b>	Lampetra planeri		

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	07.09.2012				
<b>dtsch. Name</b>	Döbel	<b>wiss. Name</b>	Leuciscus cephalus		

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 34	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	07.09.2012				
<b>dtsch. Name</b>	Schmerle	<b>wiss. Name</b>	Noemacheilus barbatulus		

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 40	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	07.09.2012				
<b>dtsch. Name</b>	Elritze	<b>wiss. Name</b>	Phoxinus phoxinus		

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 265	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	07.09.2012				
<b>dtsch. Name</b>	Bachforelle	<b>wiss. Name</b>	Salmo trutta f.fario		

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Groppe - 27218341310017

18.12.2020

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 27	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	07.09.2012			
<b>dtsh. Name</b>	Äsche	<b>wiss. Name</b>	Thymallus	

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 16	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Bemerkungen**

## 5. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27218341360033	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	07.09.2012
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	4		
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 41	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung			
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	07.09.2012			

## Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	07.09.2012			
<b>dtsh. Name</b>	Schmerle	<b>wiss. Name</b>	Noemacheilus barbatulus	

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 143	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	07.09.2012			
<b>dtsh. Name</b>	Elritze	<b>wiss. Name</b>	Phoxinus phoxinus	

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
------------------	--	--	--	--

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Groppe - 27218341310017

18.12.2020

<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 305 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsh. Name</b>	Bachforelle	<b>wiss. Name</b>	Salmo trutta f.fario

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 19 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	07.09.2012		
<b>dtsh. Name</b>	Äsche	<b>wiss. Name</b>	Thymallus

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

**Bemerkungen**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Gelbbauchunke - 27218341310019**

18.12.2020

**Gebiet** FFH Calwer Heckengäu  
**Art-Code** 1193 **dtsh. Name** Gelbbauchunke **wiss. Name** *Bombina variegata*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27218341310019  
**Erfassungseinheit Name** Lebensstätte der Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) [1193] - Standortübungsplatz Calw

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	803731
<b>Kartierer</b>	Deuschle, Dr. Jürgen (TLÖ)	<b>1. Kartierdatum</b>	27.06.2012	<b>2. Kartierdatum</b>	06.07.2012
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung** Der Übungsplatz ist mit einem dichten Netz von Feldwegen erschlossen. Von diesen sind einige asphaltiert oder geschottert und als Habitate für die Gelbbauchunke nicht von Bedeutung. Sie werden ergänzt von zahlreichen Nebenstrecken, die nicht oder nur abschnittsweise geschottert sind und in wechselnder Intensität befahren werden. Die Gelbbauchunke besiedelt hier temporäre Kleingewässer. Diese konzentrierten sich im Jahr 2012 auf den zentralen Teil des Übungsplatzes. Im Bereich der dort vorhandenen Gebäuderuinen findet sich ein kleinräumiges Netz aus Schotterwegen mit einer Vielzahl aggregierter und zum Teil größeren, örtlich tieferen Wagenspuren und wassergefüllten Senken, die sich auf und neben den Fahrspuren finden. Da die Wege ausreichend häufig befahren werden, kommt es kaum zu Verlandungsprozessen. Ohnehin ist das geringmächtige Sediment der Fahrspuren fast ausschließlich mineralisch, so dass in den Pfützen kaum ein dichter Vegetationswuchs vorkommt. Größe und Tiefe vieler Pfützen und Wagenspuren sind ausreichend, um auch während längerer Trockenphasen eine zur Reproduktion ausreichende Wasserversorgung zu gewährleisten. Die meisten Gewässer sind gut besonnt und in ein naturnahes Umfeld aus Grünland und Heideflächen mit einem Sukzessionsmosaik aus Gehölzen eingebettet.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** w wenige, vereinzelt

<b>Zählgröße</b>	Larve	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 27.06.2012

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 20	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 27.06.2012

**Kategorie** ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** w wenige, vereinzelt

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	juvenil, jung	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Gelbbauchunke - 27218341310019

18.12.2020

---

**Quelle**

Zus. Quelle

Datum 27.06.2012

---

**Biotoptypen** 1300 Stillgewässer

---

**Biotopelemente** 108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke  
111 Laichgewässer, temporär

---

**Naturraum** 122 Obere Gäue ( 62%)  
150 Schwarzwald-Randplatten ( 38%)

---

**TK-Blatt** 7218 ( 100%)

---

**Nutzungen** 1600 Militärisches Übungsgelände  
1732 Fahrweg, unbefestigt

---

**Beeinträchtigungen** 110 Aufgabe der Nutzung **Grad** 3 stark  
810 Sukzession 3 stark

---

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Die regelmäßige Befahrung im Rahmen des Übungsbetriebes simuliert die von der Art obligat benötigte, natürliche Gewässerdynamik. Gemeinsam mit der unterschiedlichen Lage und Struktur der Gewässer mindert sie das Extinktionsrisiko der Lokalpopulation der Gelbbauchunke auf dem Übungsplatz. Es ist uneingeschränkt davon auszugehen, dass die Teilbestände der Gelbbauchunke innerhalb des Übungsplatzes gut miteinander vernetzt sind. Der Habitatverbund ist nach Norden, Osten und Süden aufgrund fehlender Barrieren günstig. Nach Westen schließen Siedlungsbereiche und die B 295 erst in einer Distanz von 300 bis 600 m an. Die Habitatqualität ist damit gut (B).
<b>Zustand der Population</b>	B	Bei der Begehung 2012 wurden an den Gewässern insgesamt 15 bis 20 adulte und subadulte Individuen und einzelne Jungtiere und Larven registriert. Im Jahr 2009 waren es ebenfalls bei einer Tagkontrolle etwa 50 Individuen sowie Laich und Larven. Außerdem kennzeichneten auch damals vorjährige Jungtiere eine erfolgreiche Reproduktion. In der Gesamtbetrachtung kann von einem guten Zustand der Population (B) ausgegangen werden.
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Ein weiter rückläufiger Übungsbetrieb kann zu starken Beeinträchtigungen führen, wenn die Befahrungsintensität vor allem mit schwerem Gerät zu einem weiteren Rückgang der verfügbaren Laichgewässer führt.
<b>Gesamtzustand</b>	B	Aufgrund der Habitatqualität, dem Zustand der Population und den Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand mit "B" zu bewerten.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

---

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

## 1. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27218341360037 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 27.06.2012

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Gelbbauchunke - 27218341310019

18.12.2020

<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>			

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	w wenige, vereinzelt

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>	juvenil, jung	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	27.06.2012

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 20	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	27.06.2012

<b>Kategorie</b>	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	w wenige, vereinzelt

<b>Zählgröße</b>	Larve	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	27.06.2012

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Großes Mausohr - 27218341310020**

18.12.2020

<b>Gebiet</b>	FFH Calwer Heckengäu		
<b>Art-Code</b> 1324	<b>dtsh. Name</b> Großes Mausohr	<b>wiss. Name</b> <i>Myotis myotis</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27218341310020		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Lebensstätte des Großen Mausohrs ( <i>Myotis myotis</i> ) [1324]		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	46	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	20621460
<b>Kartierer</b>	Nagel, Dr. Alfred	<b>1. Kartierdatum</b>	15.09.2010	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung**

Das FFH-Gebiet bietet dem Großen Mausohr daher durch das abwechslungsreiche Mosaik aus Waldbeständen, Waldrändern und der engen Verzahnung mit Offenlandlebensräumen hochwertige Jagdhabitats. Im NATURA 2000-Gebiet konnten bei Untersuchungen Aktivitäten vom Großen Mausohr (*Myotis myotis*) [1324] im Bereich „Im Hau“ bei Heumaden nachgewiesen werden.

Als Besonderheit haben sich im Einzugsbereich des FFH-Gebiets eine großen Zahl und Dichte an Wochenstuben erhalten. Es sind auch bedeutende Winterquartiere sowie mehrere Einzelnachweise bekannt. Die Wald- und Offenlandflächen des Calwer Heckengäus befinden sich zum Teil in relativ kleiner Entfernung zu diesen Winterquartieren, Wochenstuben und Einzelnachweisen.

Im nahen Umfeld des FFH-Gebiets liegen zudem Hinweise auf die Nutzung verschiedener Kirchen vor. Die Kirchen weisen mit ihren großen Dachstühlen in den ans FFH-Gebiet angrenzenden Dörfern und Städten ein hohes Potenzial als Männchen- oder Zwischenquartier auf.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	<b>Individuum, Exemplar</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	<b>-</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	1		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

<b>Quelle</b>	Literaturquelle
<b>Zus. Quelle</b>	NAGEL, A. (2011a): Nutzung der Stützmauern im Einschnitt „im Hau“ der Bahnlinie Calw-Weil der Stadt durch Fledermäuse, Münsingen – Apfelstetten, S. 7
<b>Datum</b>	15.09.2010

<b>Biototypen</b>	3300 Wiesen und Weiden
	4540 Streuobstbestand
	5000 Wälder
	5950 Parkwald
	6010 Von Bauwerken bestandene Fläche

<b>Biotopolelemente</b>	203 Felsspalte
	301 Streuobst
	307 Baumhöhle
	315 Lichtung/Schneise
	318 Waldmantel
	904 Mauer/Ruine

<b>Naturraum</b>	122 Obere Gäue ( 78%)
	150 Schwarzwald-Randplatten ( 19%)
	123 Neckarbecken ( 3%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Großes Mausohr - 27218341310020

18.12.2020

---

TK-Blatt	7118 ( 2%)
	7119 ( 13%)
	7218 ( 35%)
	7219 ( 5%)
	7318 ( 44%)
	7418 ( 0%)

---

Nutzungen	400	Wiesen-Nutzung
	710	Streuobstbau
	1001	Waldbewirtschaftung
	1900	Erholungsnutzung, Sportgelände
	2110	Gebiete mit geschlossener Bebauung, öffentliche Gebäude
	2120	Offene Wohnbebauung und Gemeinbedarfseinrichtungen

---

Beeinträchtigungen	1	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	0	keine Angabe
--------------------	---	----------------------------------	------	---	--------------

---

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	C	Aufgrund der zahlreichen Nachweise und individuenreichen Quartiere im Umfeld des Gebiets ist davon auszugehen, dass insbesondere den Waldflächen im FFH-Gebiet eine Bedeutung als Nahrungshabitat zukommt. Da es im FFH-Gebiet keine Wochenstuben und Winterquartiere des Großen Mausohrs gibt, wird der Erhaltungszustand des Großen Mausohrs als durchschnittlich (C) eingeschätzt.
Bewertungsmodus		Altdaten ohne Bew.-Modus

---

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
--------------------	---	-------------	---

---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
-------------------------	------	-------------	---

---

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27218341360038	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	15.09.2010
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

---

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

---

Quelle	Literaturquelle
--------	-----------------

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Großes Mausohr - 27218341310020

18.12.2020

---

**Zus. Quelle**

NAGEL, A. (2011a): Nutzung der Stützmauern im Einschnitt „im Hau“ der Bahnlinie Calw-Weil der Stadt durch Fledermäuse, Münsingen – Apfelstetten, S. 7

**Datum**

15.09.2010

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7218341 - Gelbbauchunke - 27218341310021**

18.12.2020

<b>Gebiet</b>	FFH Calwer Heckengäu		
<b>Art-Code</b> 1193	<b>dtsh. Name</b> Gelbbauchunke	<b>wiss. Name</b> <i>Bombina variegata</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27218341310021		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Lebensstätte der Gelbbauchunke ( <i>Bombina variegata</i> ) [1193] - Heimberg		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1193-2	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	83822
<b>Kartierer</b>	Deuschle, Dr. Jürgen (TLÖ)	<b>1. Kartierdatum</b>	15.06.2015	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung**

Die Lebensstätte umfasst am Heimberg bei Althengstett eine derzeit noch betriebene Erddeponie auf einem aufgelassenen Steinbruch. Vorkommen der Art in (ehemaligen) Abbaustellen sind wegen der meist günstigen Bedingungen oft individuenreich und haben für die Überlebensfähigkeit von lokalen Populationen im Umfeld eine hohe Bedeutung, da sie oft als Quellpopulation fungieren, von wo aus Tiere in weniger günstige Gebiete abwandern können. Eine solche Funktion kommt auch der Erdeponie in Althengstett zu. Nachdem im Zuge der Deponieerweiterung temporäre Gewässer auf der Deponiekronen aufgelassen werden mussten, wurden an den Flanken und an der Zufahrt teilbesonnte und vollbesonnte Ersatzgewässer angelegt. Das Spektrum umfasst sowohl Teiche mit Folie als auch mit Lehmschlägen. Am bedeutsamsten ist jedoch die betonierete Reifenwaschanlage an der westlichen Zufahrt. Die Foliengewässer unterliegen der natürlichen Sukzession und sind nicht temporär, so dass sich hier auch Prädatoren etablieren. Die neuen Gewässer an der Hangflanke sedimentieren schnell zu und müssen regelmäßig ausgebaggert werden.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 500	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	15.06.2015				

**Biototypen**

1300 Stillgewässer  
6040 Fläche mit Ver- oder Entsorgungsanlage

**Biotoperelemente**

108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke  
111 Laichgewässer, temporär

**Naturraum** 122 Obere Gäue ( 100%)

**TK-Blatt** 7218 ( 100%)

**Nutzungen** 1403 Erd-, Müllagerung (Deponie)

<b>Beeinträchtigungen</b>	742 Deponie	<b>Grad</b> 2	mittel
	810 Sukzession	1	schwach
	841 Verinselung	3	stark

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7218341 - Gelbbauchunke - 27218341310021

18.12.2020

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Insgesamt sind in ausreichendem Umfang geeignete Gewässer vorhanden und die Habitatqualität im Deponiebereich ist auch im Hinblick auf die rohodenreiche Landlebensräume gut (B).
Zustand der Population	A	Auf der Basis von mehrjährigen Fang-Wiederfang-Untersuchungen umfasst der Bestand zwischen 400 und 500 adulten Tieren und ist somit aktuell stabil. Der Zustand der Population ist damit hervorragend (A).
Beeinträchtigungen	B	Aufgrund der Notwendigkeit regelmäßiger Pflegeeinsätze und der mangelnden Vernetzung zu anderen geeigneten Habitaten resultieren in der Gesamtbetrachtung mittlere Beeinträchtigungen (B).
Gesamtzustand	B	Aufgrund der Habitatqualität, dem Zustand der Population und den Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand mit "B" zu bewerten.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27218341360036	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2015
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	500	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	15.06.2015